

■ Aktionstag Forschung 08: Rückblick

Am 9. Dezember 2008 fand der von IL Margit Heissenberger eingeführte und moderierte erste „Aktionstag Forschung“ im Festsaal der PH Wien statt. Mitarbeiter/innen der Hochschule berichteten über acht Forschungs- und Evaluationsprojekte und gaben auf diese Weise einen spannenden und konzentrierten Einblick in die Forschungsleistungen des Hauses.

Der nächste Aktionstag Forschung ist für den 13. Mai 2009 geplant.



Die Referent/innen mit M. Heissenberger

■ podc@mpus

Das Zentrum für Medienbildung der PH Wien bietet ab dem SS 2009 im Rahmen des Projektes „podc@mpus“ eine Plattform an, auf der Online Audio- und Videobeiträge abgerufen werden können, die im Rahmen der Lehre und Fortbildung, in der Berufspraxis aber auch im Rahmen des Campuslebens entstehen. Unter dem Motto „Studierenden und Lehrenden eine mediale Stimme geben“ sollen hier – speziell für den pädagogischen Bereich – interessante Vorträge, Einzelveranstaltungen, Beiträge aus Politik, Wissenschaft und Forschung als Audio- und Videodateien zur Verfügung gestellt werden. Die Beiträge können für die Lehre und Forschung genutzt werden.

Projektbeschreibung: <http://www.phwien.ac.at/forschung/zentrum-fuer-medienbildung-89/projekte-677/podcmpus-678.html?L=0>

■ ePortfolio

Das Zentrum für Medienbildung der PH Wien setzt in Zusammenarbeit mit dem Institut für Schulpraktische Studien und dem Institut für Forschung, Innovation und Schulentwicklung ab dem SS 2009 in ausgewählten Angeboten ein "ePortfolio" ein. ePortfolios sind netzbasierte Sammelmappen, die verschiedene digitale Medien und Services integrieren. Unter anderem wird im Rahmen des Wirtschaftsmoduls ein computerunterstütztes "Wirtschaftspraktikumportfolio" erstellt, das den Studierenden die Möglichkeit gibt, Daten unterschiedlichster Art (Texte, Bilder, Audios und Videos) zu speichern und damit den individuellen Lernweg nachzuzeichnen. Eingeschlagene Strategien können im Portfolio durch reflexives Schreiben sichtbar gemacht und der Lernfortschritt im Hinblick auf die gesetzten Ziele nachgewiesen werden. Mit dem

"Betriebspraktikums-ePortfolio" werden die Funktionen Dokumentation, Beurteilung, Entwicklung und Präsentation kombiniert und soziales Lernen unterstützt.

■ **European Conference on Educational Research (ECER) 2009**

Vom 25. bis 30. September 2009 findet an der Universität Wien die European Conference on Educational Research zum Thema „Theory and Evidence in European Educational Research“ statt. Die PH Wien beteiligt sich an den Vorbereitungen zu dieser größten Bildungsforschungskonferenz in Europa, zu der 1000-1500 Teilnehmer/innen aus aller Welt erwartet werden.

Für die Vorkonferenz für Postgraduierte vom 25. bis 26. September werden Mentor/innen zur Moderation der Vorträge der jungen Forscher/innen gesucht, weiters Personen, die ein Begleitprogramm, z. B. eine Führung zu Kultur- und Bildungsstätten, anbieten und betreuen. Falls Sie daran interessiert sind, kontaktieren Sie bitte das IFIS (R. Zürcher, reinhard.zuercher@phwien.ac.at).

Näheres zur Tagung unter <http://ecer2009.univie.ac.at/>.

■ **Sparkling Science – Gutachter/innen der PH Wien**

Das Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung (BMWF) setzt seit Ende 2007 mit dem Forschungsprogramm *Sparkling Science* einen neuen Schwerpunkt in der Forschungsszene. Ziel ist es, Wissenschaftler/innen, Lehrer/innen und Schüler/innen in Forschungs- und Bildungseinrichtungen auf neue Art und Weise in gemeinsamen Projekten zu fördern. Für die nächste Ausschreibung im Jänner 2009 werden Gutachter/innen für folgende Wissenschaftsbereiche gesucht: Naturwissenschaften, Ingenieurwissenschaften, Informatik, Medizin, Sozialwissenschaften, Geisteswissenschaften und Bildungsforschung. Bei Interesse an der Tätigkeit als Gutachter/in ersucht das IFIS um Meldung (S. Jahn, simone.jahn@phwien.ac.at).

■ **Regierungsprogramm 2009-2013**

Das neue Regierungsprogramm enthält eine Reihe von Aussagen zu den Themen Forschung, Entwicklung und Kooperationen. Eine Zusammenstellung dieser Textstellen ist zu finden unter

http://www.phwien.ac.at/fileadmin/phvie/users/27/div/NL_dez08_regierungsprog-auszug.pdf

■ **Lehrgang der AG Bildungsforschung**

Die Arbeitsgemeinschaft für Bildungsforschung hat ein Fortbildungsangebot als Impuls für berufsfeldbezogenes Forschen initiiert und plant mit Unterstützung des BMUKK, dieses Angebot in den nächsten vier Semestern umzusetzen. Aktuelle Forschungsthemen werden bearbeitet; Schwerpunkte sind Wissenschaftstheorie sowie quantitativ orientierte Forschung.

Die PH Wien hat für diese Seminare folgende Kolleg/innen nominiert:

Mag. Barbara Holub, Angela Forstner-Ebhart, MEd., Mag. Helga Hörndler.

Lehrgangsleitung: Dr. Hubert Schaupp, KPH Graz

■ Erster FWF-Coaching Workshop

Am 26. Jänner 2009 findet der erste Coaching-Workshop des Fonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung (FWF) statt. Auf dem Programm stehen die Förderinstrumente des FWF, Projektplanung und -management sowie der Weg „vom Antrag zum Projekt“.

Folgende Personen der PH Wien nehmen daran teil: VR Dr. Jutta Zemanek; IL Mag. Dr. Margit Heissenberger; Mag. Dr. Christian Fridrich; Mag. Sabine Hofmann; Dr. Gerhard Scheidl; Dr. Gabriela Weihs-Dengg; Mag. Dr. Marianne Wilhelm; Dr. Reinhard Zürcher.

Ein weiterer Workshop ist am 7. Mai 2009 vorgesehen. Interessent/innen melden sich bitte bei Simone Jahn (simone.jahn@phwien.ac.at) an.

■ Bundes-Ehrenzeichen für Elisabeth Furch

Mag. Dr. Elisabeth Furch, Mitarbeiterin der PH Wien und Forscherin zum interkulturellen Lernen im Grundschulbereich, erhielt für ihre Arbeit nach dem Anton Benya-Preis im Oktober nun auch am 7. November 2008 das Bundes-Ehrenzeichen verliehen. Herzliche Gratulation!



SC H. Strohmeyer, E. Furch

Das IFIS wünscht allen Mitarbeiter/innen des Hauses ein stimmiges Weihnachtsfest und freut sich auf eine weitere gute Zusammenarbeit im neuen Jahr!

Mit lieben Grüßen und im Namen des Teams

Margit Heissenberger